

Bericht des Vizepräsidenten VGKF – KDK
VGKF – Verbandsausschuss
am 13.04.2018 in Meißen



1. Ergebnisse und Zahlen 2017

Sachsenliga KDK: (6 Vereine)

1. **KSV Bad Lausick**
2. **USV TU Dresden I**
3. **K&F Eilenburg I**
4. Rotation Langenbach
5. SV 1919 Grimma
6. K&F Eilenburg II

1. Bundesliga KDK:

5. **KBV Bautzen – im Finale**

Sachsenoberliga BD:

1. **KSV Bad Lausick**
2. **USV TU Dresden**
3. **KSF Stöckigt**

Absteiger

Fortschritt Eibau
 K&F Eilenburg

Sachsenliga BD:

1. **KSV Bad Lausick II**
2. **Rotation Langenbach**
3. SV 1919 Grimma II

Sachsenliga BD Frauen:

1. **KSF Stöckigt**

2. Statistik 2015 - 2017

Platz	2014				2015				2017			
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
DM	27	23	10	8	32	18	6	5	20	13	9	11
EM	1	-	2	1	1	1	3	1	-	3	4	2
WM	-	1	1	-	1	3	-	-	1	2	4	-
Gesamt	28	24	13	9	34	22	9	6	21	18	17	13
SM BD	75 (10 Frauen)				84 (10 Frauen)				69 (8 Frauen)			
SM KH	51 (6 Frauen)				57 (9 Frauen)				56 (7 Frauen)			
SM KDK	57 (10 Frauen)				52 (12 Frauen)				46 (7 Frauen)			
SL KDK	10 (6 Vereine)				9 (6 Vereine)				6 (5 Vereine)			

Bericht des Vizepräsidenten VGKF – KDK VGKF – Verbandsausschuss am 13.04.2018 in Meißen



3. Aktuelles

- Sachsenliga KDK 2018 ist schon Geschichte. Das 5. Mal in Folge gewinnt Bad Lausick den Titel!
- Auch die Sachsenmeisterschaft im Kreuzheben 2018 in Bautzen hat schon stattgefunden
- KBV Bautzen startet wieder in der BL KDK (Gaststarter: Nico Ziegler, Jan Thurn)

4. Schlussbemerkung

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

auch ich möchte euch ganz herzlich zur heutigen Verbandsausschusssitzung begrüßen.

Mein Bericht zum vergangenen Sportjahr 2017 beinhaltet, wie jedes Jahr, einige Statistiken, die ich jetzt nicht vorlesen möchte, da ihr sie später in Ruhe studieren könnt. Wir haben wieder ein spannendes und erfolgreiches Jahr im Bereich Kraftdreikampf erleben können. Dabei haben unsere beiden Ligenleiter, Marcel Mette und Frank Beyer, für die Mannschaftswettbewerbe im Kraftdreikampf und im Bankdrücken wieder sehr gute Arbeit geleistet. Die Wettkämpfe waren gut organisiert und wurden mit Hilfe der veranstaltenden Vereine erfolgreich durchgeführt. Hierbei möchte ich besonders hervorheben, dass der KSV Bad Lausick alle Mannschaftswettbewerbe für sich entscheiden konnte, d.h. sie wurden zum wiederholten Male Sachsenmeister im Kraftdreikampf (auch 2018), im Bankdrücken in der Sachsenoberliga und sind mit der zweiten Mannschaft von der Sachsenliga in die Sachsenoberliga aufgestiegen! Die Einzelmeisterschaften fanden in Langenbach (KH), in Eibau (KDK), in Bautzen (BD) und noch einmal in Bautzen (KH 2018) statt. Bei allen Wettkämpfen war ich anwesend und konnte beobachten, wie die veranstaltenden Vereine diese Wettbewerbe professionell und athletenfreundlich durchgeführt haben. Im Anschluss wurde mir von vielen teilnehmenden Athleten, Kampfrichtern, Betreuern und den mitgereisten Familienangehörigen immer wieder bestätigt, dass hier der Wettkampf besonders gut war. Damit kann ich feststellen, dass egal welcher sächsische Verein eine Meisterschaft oder einen Ligawettkampf ausführt, ein regelgerechter Wettbewerb garantiert wird, die Athleten in allen Belangen unterstützt werden und für die Bedürfnisse der Zuschauer gesorgt wird. Dies erfolgt alles auf einem sehr hohen Niveau und dafür möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

Im Oktober fand in Chemnitz die Deutsche Meisterschaft im KDK ohne unterstützende Ausrüstung statt. Die Organisation übernahm der BVDK zusammen mit den Mitgliedern von Rapid Chemnitz, die für die Halle sorgten, die Verpflegung organisierten und neben Helfern auch Wettkampfausrüstungen stellten. Zusätzliche Unterstützung kam von mehreren sächsischen Vereinen, die beim Aufbau behilflich waren, Kampfrichter, Wettkampfausrüstungen und Scheibenstecker stellten. Auch Mitglieder der sächsischen Gewichthebervereine haben beim Aufbau und während der drei langen Wettkampftage mitgeholfen. Somit konnte diese Mammutveranstaltung mit mehr als 300 Wettkämpfern erfolgreich durchgeführt werden.

Nun habe ich den Höhepunkt meines Jahresberichtes erreicht und müsste damit eigentlich zum Ende kommen, aber ich möchte euch einige Gedanken, die mir im Laufe der Analyse des letzten und der vorherigen Sportjahre durch den Kopf gegangen sind, mitteilen. Meine Analyse hat ergeben, dass mit ein paar kleinen Abweichungen in den Teilnehmerzahlen bei den Einzelwettbewerben (Gründe sind: voller Wettkampfkalender, Arbeit, Familie, ... um einige zu nennen) ein gutes Niveau erreicht wurde und dies auch gehalten wird. Jetzt frage ich mich, ist das für die Zukunft des sächsischen Kraftsports ausreichend? Andere Sportarten, sogar im eigenen Verband, führen Trainingslager für ihre Athletinnen und

**Bericht des Vizepräsidenten VGKF – KDK
VGKF – Verbandsausschuss
am 13.04.2018 in Meißen**



Athleten durch und bilden ihre Trainer und Übungsleiter weiter. Wir im Kraftdreikampf machen das nur mit unseren Kampfrichtern! Sollten wir da nicht auch mal in naher Zukunft darüber nachdenken, das zu ändern? Mit Sicherheit weiß ich, da wir hier von ehrenamtlicher Arbeit sprechen, dass das nicht eine einzelne Person stemmen kann und auch die Finanzierung eine große Rolle spielt. Ich bin trotzdem der Meinung, dass wir zusammen einiges zum sicheren Fortbestand unserer Sportart in Sachsen erreichen könnten, wenn wir uns intensiver mit diesen Punkten beschäftigen würden.

Abschließend möchte ich mich noch bei euch für die Unterstützung bei meiner Tätigkeit bedanken und hoffe, dass wir im Anschluss an diese Veranstaltung (also im Kreise der Kraftsportvereine) einige Fragen bzgl. unserer Zukunft erörtern können.

Damit wäre ich bei dem letzten Punkt meiner Rede angelangt. Unserer Ligenleiter Bankdrücken, Frank Beyer, hat mir Ende letzten Jahres mitgeteilt, dass er sein Amt mit Beginn des Jahres 2018 niederlegen möchte. Ich habe dies zur Kenntnis genommen und möchte mich bei Frank für seine langjährige und aufopferungsvolle Arbeit für unseren Sport ganz herzlich bedanken. Frank ist bei allen bekannt dafür, dass er seine Planung der Wettkämpfe immer korrekt durchgeführt hat, die Wünsche der Vereine so gut es ging in diese Planung einfließen ließ und er immer dafür gesorgt hat, dass eine standesgemäße Ehrung der Athleten durchgeführt wurde. Dazu muss man wissen, dass die Ehrung für die Sachsenliga immer erst bei der Einzelmeisterschaft im Bankdrücken erfolgen kann. Frank ist auf jeden Fall bei jeder Ehrung dabei, um sein Amt auch hier auszuführen. Ich hoffe, dass wir Frank weiterhin bei unseren Wettkämpfen als Athlet und Kampfrichter antreffen werden und wünsche ihm für die Zukunft alles Gute.

Hans-Ulrich Sickert
Vizepräsident VGKF Sachsen e.V. - KDK